

**PRESSEMELDUNG**

17. MAI 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: BLAUSCHAFE IM SCHLOSSGARTEN AM 25. MAI 2014

*Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg*

## Blaue Schafe: Das Kunstprojekt gastiert im Schlossgarten des Residenzschlusses Rastatt

*Am 25. Mai lohnt sich der Besuch von Residenzschloss Rastatt besonders: Nach dem großen Erfolg im letzten und vorletzten Jahr sind die blauen Schafe der Künstler Rainer Bonk und Bertamaria Reetz wieder unterwegs. Als zweite Station wird Residenzschloss Rastatt Schauplatz für das Kunstprojekt mit großer Wirkung: Die eindrucksvolle Schafherde weidet im Garten des Schlosses. Freunde der Kunst sollten sich diese Aktion nicht entgehen lassen – und einen Fotoapparat mitbringen!*

### SCHLÖSSER UND KLÖSTER ALS SCHAUPLÄTZE DER KUNST

Die Blauschäferei ist zurück! Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten der blauen Friedensherde vom 24. Mai bis zum 1. Juni 2014 drei neue Weideplätze – der zweite ist Residenzschloss Rastatt. Zuvor waren die Schafe bereits im Kreuzganggarten von Kloster Alpirsbach zu Gast. „Die Schlösser und Klöster im Land bieten die ideale Kulisse für diese Kunstaktion“, sagt Michael Hörmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. Das Künstlerpaar Bertamaria Reetz und Rainer Bonk aus Rheinberg wirbt mit seinem europaweiten Kunstprojekt für friedliches Miteinander, Toleranz und Wir-Gefühl. Die Blauschafe suchen die Nähe zu den Menschen und sind außergewöhnliche Fotomodelle. Auf grüner Wiese erwecken die Tiere die Illusion einer lebendigen, friedlich weidenden Herde, ihr unübersehbares leuchtendes Blau fesselt den Blick des Betrachters. Die zentrale Botschaft des Kunstprojektes „Alle sind gleich – jeder ist wichtig“ findet in den identischen Schafen seinen Ausdruck.

1/2

**KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

17. MAI 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: BLAUSCHAFE IM SCHLOSSGARTEN AM 25. MAI 2014

---

### DIE BLAUSCHÄFEREI – EIN PROJEKT IN UND FÜR EUROPA

Als deutscher Beitrag für die „OPEN 12“, einer großen internationalen Ausstellung für Skulpturen und Installationen auf dem Lido, startete das Kunstprojekt Blauschäferei 2009 in Venedig. Die Blauschafe grasen in ganz Europa und sind immer nur einen Tag am selben Ort. Seit der Amtszeit von Jerzy Buzek, Präsident der EU bis 2012, steht das Projekt „Blaue Friedensherde“ unter der Schirmherrschaft des EU-Parlaments in Straßburg und Brüssel. Vom 24. Mai bis 1. Juni können sich Schloss- und Klosterbesucher in Baden-Württemberg wieder vom besonderen Charme der Blauschafe überzeugen und anstecken lassen.

### ÜBERGABE EINES BLAUSCHAFS

Am Ort der Ausstellung überreichen die Künstler Bertamaria Reetz und Rainer Bonk dem Vertreter der Stadt ein Blauschaf. **Im Residenzschloss Rastatt nimmt am 25. Mai um 11.00 Uhr Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch das Blauschaf entgegen.**

Die Blauschafe sind übrigens Kunstwerke für alle: Wer ein Blauschaf auch bei sich zu Hause haben möchte, kann am Ausstellungstag ein Exemplar für 120 € erwerben.

### LETZTER TERMIN DER BLAUSCHÄFEREI

Sonntag, 1. Juni: Neues Schloss Tettngang, Grünfläche vor dem Schloss

Mehr Informationen über die Blauschäferei im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten:

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

2/2

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).